

Riemser erwirbt Exklusivrechte an Schmerzmittel Prialt für Europa

Berlin, 23. April 2018 – Die Riemser Pharma GmbH (Riemser), ein europaweit tätiges Spezialpharmaunternehmen, gab heute bekannt, dass sie mit der japanischen Eisai Co., Ltd. (Eisai) eine Vereinbarung zur Übertragung der exklusiven Entwicklungs- und Vermarktungsrechte für das nicht-opioide Schmerztherapieprodukt Prialt® (Ziconotid) in Europa abgeschlossen hat. Aktuell wird Prialt® in zwölf europäischen Ländern vertrieben und dient zur Behandlung von Patienten mit schweren chronischen Schmerzen. Im Rahmen der Vereinbarung erhält Eisai im Gegenzug eine einmalige vertragliche Zahlung von Riemser. Über die Höhe der Zahlung und weitere Details der Vereinbarung haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.

Bei Prialt® handelt es sich um eine nicht-opioide intrathekale Infusion zur Behandlung schwerer chronischer Schmerzen. Das Arzneimittel wird mittels einer implantierten „Schmerzpumpe“ direkt ins Rückenmark injiziert. Im Gegensatz zu Opioiden entwickelt sich bei dem in Prialt® eingesetzten Wirkstoff Ziconotid keine Toleranz und Abhängigkeit, damit ist das Medikament besser für die Langzeittherapie geeignet.

Riemser ist ein Spezialpharmaunternehmen mit insgesamt fünf Standorten in Deutschland, Frankreich und England, sowie einem internationalen Vertriebsnetzwerk. Das Unternehmen kauft, lizenziert, vermarktet und vertreibt pharmazeutische Produkte, insbesondere in therapeutischen Nischen der Onkologie, Neurologie, Infektionskrankheiten und anderen Bereichen. Durch die Übertragung der exklusiven Rechte an Riemser profitiert Prialt® künftig von der Stärke des Vertriebsnetzwerks von Riemser, durch das sich die Verfügbarkeit des Arzneimittels in den europäischen Märkten verbessert. Patienten mit starken chronischen Schmerzen in Europa wird so ein besserer Zugang zu dem Schmerzmittel ermöglicht.

Konstantin von Alvensleben, CEO von Riemser, sagte: „Mit dem Erwerb von Prialt stärken wir die Aktivitäten eines unserer Kernindikationsbereiche, der Neurologie. Prialt passt sehr gut in das Profil von Riemser, da es sich um ein Arzneimittel mit hochspezialisiertem Anwendungsfeld handelt und das, wie auch unsere Arzneimittel in der supportiven Onkologie, der Lebensqualität der Patienten zugutekommt.“

Über die Riemser Pharma GmbH

Die Riemser Pharma GmbH ging 1992 aus dem Friedrich-Löffler-Institut auf der Insel Riems (Greifswald) hervor. In den mehr als 25 Jahren seines Bestehens hat sich Riemser von einem Hersteller für Tierarzneimittel zu einem erfolgreichen Anbieter von Spezialpharmazeutika für therapeutische Nischen in der Humanmedizin gewandelt.

Riemser kauft, lizenziert, vermarktet und vertreibt pharmazeutische Produkte. Weltweit über 400 Zulassungen, davon allein 28 in den vergangenen drei Jahren, sind ein Beleg für die besondere Expertise von Riemser bei der Zulassung und Markterschließung für Pharmaprodukte.

Das Produktportfolio umfasst insbesondere verschreibungspflichtige Arzneimittel zur Behandlung schwerwiegender Krankheiten in den Therapiefeldern Onkologie, Infektiologie, Neurologie, im kardiovaskulären Bereich, in der Dermatologie, Rheumatologie, der Tuberkulosetherapie, zur Behandlung bei Adipositas oder primärer axillärer Hyperhidrose. Medizinprodukte und Nahrungsergänzungsmittel runden das Portfolio ab.

Das Unternehmen hat drei Standorte in Deutschland, davon einen in Berlin. In den Jahren 2014 und 2015 erwarb RIEMSER die Tochtergesellschaften Keocyt mit Sitz in Frankreich und Intraparm mit Sitz in

England und verfügt darüber hinaus über ein internationales Vertriebsnetzwerk. Riemser ist ein Portfoliounternehmen von Ardian, einer der weltweit führenden unabhängigen Investmentgesellschaften. Weitere Informationen finden Sie unter www.riemser.com.

Über Eisai Co., Ltd.

Eisai Co., Ltd. hat sich zum Ziel gesetzt, „die Patienten und ihre Angehörigen in den Mittelpunkt der Behandlung zu stellen und den Nutzen moderner Gesundheitsversorgung kontinuierlich zu steigern“. Eisai nennt diese Philosophie „human health care“ (*hhc*). Rund 10.000 Beschäftigte arbeiten in dem globalen Netzwerk aus Forschungseinrichtungen, Produktionsstätten und Vertriebsgesellschaften an der Umsetzung dieser Philosophie durch die Herstellung innovativer Medikamente. Ein besonderes Augenmerk liegt auf ungelösten medizinischen Herausforderungen, insbesondere in den strategischen Kernbereichen Onkologie und Neurologie.

Darüber hinaus investiert Eisai in Partnerschaften und beteiligt sich an mehreren Initiativen, die sich zum Ziel gesetzt haben, den Zugang zu medizinischer Versorgung in Entwicklungs- und Schwellenländern zu verbessern.

Weitere Informationen finden Sie unter www.eisai.com.

Pressekontakt

Charles Barker Corporate Communications GmbH

Jan P. Sefrin

jan.sefrin@charlesbarker.de

Tel: +49 69 79409026

Tobias Eberle

tobias.eberle@charlesbarker.de

Tel: +49 69 79409024